

Vortrag und Gespräch

Indien – aufstrebende Wirtschaftsmacht



Indien auf Chinas Spuren – Neue Perspektiven für Deutschland und Europa?

Indien, mit seinen beeindruckenden Wachstumsraten, benötigt enorme Investitionen, doch der politische Druck durch einflussreiche Oligarchen hemmt den Wettbewerb und das wirtschaftliche Wachstum. Indien gilt als größte Demokratie, doch der Hindunationalismus wird zur Bedrohung für die pluralistische Gesellschaft und das friedliche Zusammenleben der Religionen. Indien setzt zunehmend auf regenerative Energien. Luftverschmutzung und riesige Müllberge drohen zum unlösbaren Problem zu werden. Geopolitisch spielt Indien eine wichtige Rolle, insbesondere im globalen Süden und schließt Sicherheitsbündnisse mit dem Westen. Doch die Rivalität mit China birgt gewaltigen Sprengstoff. Die Frage bleibt: Kann Indien dabei helfen, unsere Abhängigkeit von China zu verringern?

In unseren Medien erfährt man relativ wenig über Indien. Wir wollen mehr wissen – und diskutieren!

Wir laden Sie ganz herzlich zu der Veranstaltung mit unserem Referenten Dr. habil. Christian Wagner, Experte der Stiftung Wissenschaft und Politik ein.

Mo, 24. März 2025 19:00 Uhr im Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

Anfahrt mit ÖPNV: S-Bahn Haltestelle Stadtmitte, U-Bahn Haltestelle Berliner Platz oder Rotebühlplatz

Reservierung: www.hospitalhof.de

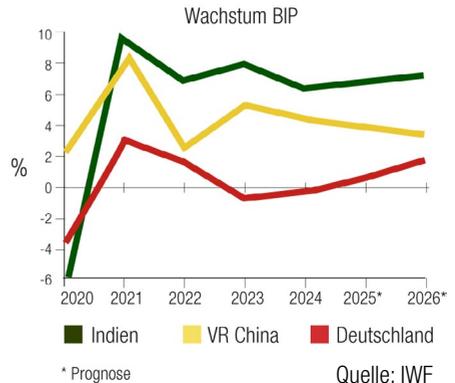
Kostenbeitrag entfällt, um Spenden wird gebeten.

In 4 Themenschwerpunkten wollen wir mehr über Indien erfahren, um für Europa und Deutschland Chancen und Risiken einer Zusammenarbeit besser einschätzen zu können. Dazu haben wir einen ausgewiesenen Indien-Kenner zu Vortrag und Diskussion eingeladen.

1. Wirtschaftspolitik

Indiens Wirtschaft wächst stärker als die von China. Antriebsmotor ist der Dienstleistungssektor, der stark zum Wachstum beiträgt, allerdings nur wenig neue Arbeitsplätze schafft. Fast die Hälfte der Arbeitskräfte ist in der Landwirtschaft beschäftigt, jedoch ist diese völlig unterentwickelt. Wenige Oligarchen kontrollieren die Wirtschaft und verhindern Innovationen sowie ein dynamisches und nachhaltiges Wirtschaftsmodell.

F: Wird es Indien vor allem durch mehr Bildung gelingen, die Voraussetzungen für neue, „produktive“ Arbeitsplätze zu schaffen und dringend benötigte Auslandsinvestitionen anzulocken, um die Mehrheit der Inder aus der Armut zu holen?



2. Umweltpolitik

Indien ist 2016 dem Pariser Klimaabkommen beigetreten. Doch die rasant wachsende Wirtschaft erfordert enorme Energiemengen, die auf absehbare Zeit noch überwiegend aus fossilen Quellen mit hohem CO²-Ausstoß stammen werden. Gleichzeitig kämpfen die wachsenden Megacities mit extremer Luftverschmutzung und gigantischen Müllbergen. Auch in der Landwirtschaft gibt es Herausforderungen: Die zunehmende Industrialisierung vernichtet fruchtbare Böden und verringert die Biodiversität.

F: Welche Ziele hat Indien, um dem Klimawandel zu begegnen, und wie realistisch ist ihre Umsetzung?

3. Innenpolitik

Seit Jahrzehnten gibt es demokratische Wahlen in Indien. Doch ein erstarkender Hindu-Nationalismus, der die Religionsfreiheit sowie die Rechte und die Behandlung der Minderheiten einschränkt, ist eine große Bedrohung für das Land. Das Wohlstandsgefälle zwischen Land und Stadt und innerhalb der Städte nimmt zu und führt zu politischen Unruhen.

F: Bleibt Indien eine Demokratie oder tendiert es zu einer „gewählten Autokratie“? Gibt es Anstrengungen, einen großen Teil der Bevölkerung aus der Armut zu führen?



Referent:
Dr. habil. Christian Wagner, Experte
der Stiftung Wissenschaft und Politik

4. Geopolitik

Die Ziele, die Indien in der internationalen Politik verfolgt, erscheinen widersprüchlich. Einerseits werden Beziehungen mit westlichen Staaten gepflegt, andererseits grenzt sich Indien mit Staaten, die als Gegengewicht zum Westen gelten (z.B. BRICS) ab. Indien nimmt gern die Rolle des Moderators im Weltgeschehen ein, aber sein Verhältnis zu China ist konfliktbeladen.

F: Welche Rolle wird Indien im Kampf zwischen den Mächten USA, China/Russland und EU spielen?